

## Maßnahmen der Stadt Laatzen Konjunkturpakete I und II sowie der Klimaschutzinitiative

<b>Konjunkturpaket II</b>					
	<b>Bezeichnung</b>	<b>Förderzweck</b>	<b>max. Förderhöhe</b>	<b>+ städt. Eigenanteil</b>	<b>städt. Vorhaben</b>
1.	Pauschale Förderung	Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (65%) und sonstige Infrastruktur (35%)	1.126.340 €	375.447 €	JUKA Alt-Laatzen
2.	Förderschwerpunkte				
2.1	Schulinfrastruktur				
2.1.1	Bau und Ausstattung von Schulen	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung und Sanierung von Schulanlagen	412.940 €	45.882 €	GS und LB Gleidingen, energetische Sanierung, Antragfrist 30.06.2009
2.1.2	Medienausstattung Schulen	Infrastruktur für mobiles Lernen (z. B. Schulserver, Whiteboards, mobile Rechner), keine Einrichtung oder Ausstattung von Computerräumen	139.599 €	15.511 €	Abfrage durch 40, welche Schulen Voraussetzungen eines Medienkonzeptes für das mobile Lernen erfüllen oder dies vorhaben. Antragfrist 30.06.2009
3.	Sportstätten	Sanierung von Sportanlagen, vorrangig von Sporthallen	80%, im Einzelfall mehr als 50.000 €.	20%	Sporthalle Rethen, energetische Sanierung. Antragfrist 30.04.2009
4.	Hochwasserschutz im Binnenland	Neubau und Erweiterung von Hochwasserschutzanlagen	90%	10%	keine Förderung für Laatzen
<b>Konjunkturpaket I</b>					
	Städtebauförderung/städtebaulicher Denkmalschutz	Erhaltung historischer Stadtkerne mit denkmalwerter Bausubstanz.	je ein Drittel Bund und Land	ein Drittel	Laatzen ist nicht in die Liste der geförderten Städte aufgenommen worden.
<b>Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums</b>					
	Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen.	Modellprojekte mit dem Leitbild der CO2 Neutralität	348.000 €	232.000 €	GS Ingeln Oesselse, 2. Antrag 2009, Durchführung 2010